

Die  
Rentabilität der Forstwirthschaft.

Von

W. Crebeljahr,

Königl. Forstassessor.



Berlin.

Verlag von Julius Springer.

1897.

Die

# Rentabilität der Forstwirthschaft.

Von

**W. Trebeljahr,**

Königl. Forstassessor.



Berlin.

Verlag von Julius Springer.

1897.

## Vorwort.

Die Schrift hat den Zweck, zur Orientirung zu dienen über die wichtigsten Grundfragen auf einem Gebiete, dessen Verständniß nicht nur Laien, sondern vielfach auch Fachleuten Schwierigkeiten bereitet: auf dem Gebiete der Waldwerthrechnung und Forstpolitik. In der Forstpolitik stehen sich seit Jahrzehnten zwei Richtungen schroff gegenüber: Waldreinertrag und Bodendreinertrag. Die Grundlagen, auf welchen die Anhänger jeder dieser beiden Richtungen ihre Anschauung aufbauen, spielen zum Theil in die Waldwerthrechnung hinüber, und auch auf letzterem Gebiete sind deshalb die beiden Parteien, wenn auch nicht mehr so deutlich geschieden, wiederzufinden. In der Waldwerthrechnung nun aber ist das Auseinandergehen der Meinungen besonders stark zu beklagen. Bei Feststellung von Entschädigungsansprüchen, bei Servitutablösungen, bei Enteignungen u. s. w. ist es leider kein seltener Fall, daß die von Fachleuten abgegebenen Gutachten zu stark abweichenden Resultaten gelangen und daß es ebenso sehr vom Zufall als vom Recht abhängt, welche von zwei streitenden Parteien obsiegt. Mathematik ist nun nicht für jeden ein schmachhaftes Gericht. Ich habe deshalb versucht, durch möglichst populäre Darstellung und besonders durch Herbeiziehung von Beispielen den Stoff leichter zugänglich zu machen und hoffe in Folge dessen, daß die Ausführungen auch Laien unschwer verständlich sein werden.

Arnsberg, im September 1897.

**Der Verfasser.**